

Journal für

Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie •
Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

Editorial

Luger A

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian

Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2012; 5 (4), 5

Homepage:

www.kup.at/klinendokrinologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der nunmehr vorliegenden Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* finden Sie zwei Beiträge zum Thema Sport. Wie bei Medikamenten ist auch bei Sport die richtige Dosierung von ausschlaggebender Bedeutung. Ebenso wie fehlende körperliche Betätigung ist auch ein Übermaß mit zahlreichen möglichen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit verbunden. Frau **Prof. Dr. Birgit Friedmann-Bette** behandelt in ihrem Beitrag die für eine ganze Reihe von Sportarten relevanten Begriffe der Anorexia athletica und der „Female Athlete Triad“.

Leider nicht nur im Spitzensport ist Doping ein hoch aktuelles Thema. Sportlerinnen und Sportler suchen unermüdlich nach neuen Substanzen, um bei Kontrollen nicht überführt zu werden. Herr **Prof. Dr. Mario Thevis** beleuchtet neueste Entwicklungen, sowohl was den Missbrauch von Hormonen und Peptiden zur Leistungssteigerung als auch deren Nachweismöglichkeiten betrifft.

Herr **Dr. Klaus Lattrich** und Herr **Prof. Dr. Olaf Ortmann** liefern in ihrem Beitrag zur Hormontherapie im Klimakterium eine sehr ausgewogene Darstellung der auf der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie basierenden Empfehlungen. Dabei werden Nutzen und Risiken einer Hormontherapie in der Peri- und Postmenopause sowie vielfach propagierte pflanzliche Alternativen kritisch diskutiert.

Herr **Dipl.-Psych. Berthold Maier** behandelt in seinem Artikel die häufige Assoziation von Diabetes mit depressiven Störungen, die oft unerkannt und damit auch unbehandelt bleiben. Dies führt nicht nur zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität der Betroffenen, sondern auch zu erhöhter Morbidität und Suizidalität.

Für den News-Screen hat Herr **Prof. Dr. Michael Krebs** zwei Beiträge aus dem *Journal of Clinical Investigation* ausgewählt, die sich mit der Rolle von Kisspeptin bei Hyperprolaktinämie-induzierter Regelanomalie bzw. mit dem Zusammenhang von Adiponektin, Serum-Eisenkonzentration und Insulinsensitivität beschäftigen.

Schließlich stellt Frau **Prof. Dr. Enikő Kallay** den Calcium-sensing Rezeptor vor, der an der Steuerung einer Vielzahl von zellulären Prozessen, wie Proliferation und Differenzierung, beteiligt ist und auch mit zahlreichen Erkrankungen in Zusammenhang gebracht wird.

Wie immer hoffe ich, dass sich auch in dieser Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* für Sie interessante Beiträge finden und nehme gerne Anregungen für weitere Themen an.

Mit den besten Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Anton Luger, Herausgeber



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger

Herausgeber/Chefredaktion:

H. Dobnig, Graz
A. Luger, Wien

Wissenschaftlicher Beirat:

A. Fahrleitner-Pammer, Graz
A. Giuliani, Sterzing
G. Häusler, Wien
A. Jungwirth, Salzburg
E. Knosp, Wien
M. Krebs, Wien
P. Mikosch, Wien
P. Pietschmann, Wien

S. Schwarz, Innsbruck
G. Wolf, Graz

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung